

31. Gebiet Rechtsmedizin

Facharzt/Fachärztin für Rechtsmedizin

(Rechtsmediziner/Rechtsmedizinerin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Rechtsmedizin umfasst die Entwicklung und Anwendung medizinischer und naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden für die Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen sowie die Vermittlung rechtsmedizinischer einschließlich arztrechtlicher und ethischer Kenntnisse für die Ärzteschaft.
Weiterbildungszeit	60 Monate Rechtsmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 6 Monate im Gebiet Pathologie abgeleistet werden • müssen 6 Monate im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 6 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
--	---	-------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Rechtsmedizin			
Zeile	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Rechtsmedizin		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.	Grundlagen der Kriminalistik, insbesondere Spurenkunde, Ballistik und Waffenkunde, Tatortarbeit und operative Fallanalyse		
Forensische Pathologie und Morphologie			
3.	Thanatologische Grundlagen zur Interpretation von Leichenschaubefunden		
4.	Methoden der Todeszeitschätzung		
5.	Rechtsmedizinische Obduktionstechnik, auch bei speziellen Fragestellungen		
6.	Forensisch-traumatologische Grundlagen einschließlich Biomechanik zur Interpretation von Verletzungsmustern, insbesondere im Hinblick auf ihre Genese		
7.	Forensisch-histopathologische Untersuchungsmethoden sowie Grundlagen histopathologischer Befundung		
8.	Indikation und Methoden zur Sicherung von Asservaten für weiterführende Untersuchungen, z. B. Histologie, Toxikologie, Molekulargenetik		
9.		Beschreibung und Bewertung von Leichenschaubefunden	400
10.		Dokumentation und Bewertung relevanter Befunde an Tatorten und Fundorten	25
11.		Durchführung gerichtlicher Obduktionen mit rechtsmedizinischer Sektionstechnik, Beurteilung der Obduktionsbefunde und Erstellung eines Sektionsprotokolls mit vorläufigem Gutachten zur gegebenen Fragestellung	300

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
12.		Histopathologische Befundung im Rahmen weiterführender Untersuchungen bei gerichtlichen Obduktionen in Schnitten	2.000
13.		Schriftliche Gutachtenerstellung zu forensisch-pathologischen Fragestellungen unter Würdigung des Inhalts von Ermittlungsakten und/oder der Ergebnisse weiterführender Untersuchungen, z. B. Histologie, Toxikologie	50
Klinische Rechtsmedizin			
14.	Untersuchungsablauf und -techniken zur Dokumentation sowie zur Indikation und Durchführung der Asservierung von Körperflüssigkeiten und Spuren		
15.	Forensisch-traumatologische Grundlagen zur Interpretation von Verletzungsmustern		
16.	Weitervermittlung von Gewaltopfern in andere medizinische Disziplinen und an psychosoziale Einrichtungen		
17.		Klinisch-forensische Untersuchungen, Beurteilung und Dokumentation von Verletzungen bei Lebenden, insbesondere in Fällen von Kindesmisshandlung und Sexualdelikten einschließlich Spurensicherung, davon	
18.		- bei Kindern	20
19.		- bei Sexualdelikten	20
20.		Erstattung schriftlicher Gutachten zu klinisch-rechtsmedizinischen Fragestellungen unter Einbeziehung des Inhalts vorgelegter Akten	20
Forensische Toxikologie einschließlich Alkohologie			
21.	Indikation für forensisch-toxikologische Untersuchungen		
22.	Analytische Grundlagen		
23.	Grundlagen der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Alkohol, Drogen und wichtigen zentralnervös-wirksamen Medikamenten		
24.		Entnahme und Asservierung von Untersuchungsmaterial	
25.		Indikationsstellung für forensisch-toxikologische Untersuchungen, z. B. Obduktionen, Lebenduntersuchungen, bei verkehrsmedizinischen Fragestellungen	
26.		Schriftliche Gutachten mit forensisch-psychopathologischer oder verkehrsmedizinischer Fragestellung unter Einbeziehung toxikologischer Befunde, insbesondere zu Alkohol, Drogen, Medikamenten	50
Forensische Spurenkunde und Molekulargenetik			
27.	Grundlagen forensischer Spurenkunde, insbesondere Detektion, Dokumentation, Asservierung, Interpretation am Leichenfundort und bei Lebenduntersuchungen		
28.	Grundlagen molekulargenetischer Untersuchungen		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
29.		Entnahme und Asservierung von Untersuchungsmaterial	
30.		Indikationsstellung für Spurenuntersuchungen, insbesondere für molekulargenetische Untersuchungen, ggf. Einbeziehung von histologischen und präanalytischen Methoden	
31.		Interpretation und diagnostische Einordnung der Ergebnisse von Spurenuntersuchungen in der rechtsmedizinischen Fallarbeit	
32.		Schriftliche Gutachten zu Spurenbildern und deren Bewertung	10
Forensische Anthropologie und Odontologie			
33.	Anthropologische und odontologische Grundlagen zur Klärung forensischer Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Identifizierung unbekannter Leichen und der Altersdiagnostik bei Lebenden		
34.	Methoden zur Identifikation unbekannter Leichen		
35.	Methoden der forensischen Altersdiagnostik		
36.		Schriftliche Gutachten zur Frage der Identifizierung unbekannter Leichen und Leichenteile einschließlich Skelettfunde	10
Forensische Bildgebung			
37.	Grundlagen der forensischen Anwendung von bildgebenden Verfahren		
38.		Fotodokumentation	
39.		Indikationsstellung zu bildgebenden Verfahren	
40.		Interpretation und diagnostische Einordnung der Befunde bildgebender Untersuchungen in der rechtsmedizinischen Fallarbeit, z. B. bei Obduktionen, Identifizierung, Altersdiagnostik, Lebenduntersuchungen	
Forensische Psychopathologie			
41.	Ursachen einer Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit, insbesondere bei psychiatrischen Erkrankungen, Intoxikationen		
42.	Methodik der forensisch-psychiatrischen Begutachtung		
43.		Indikationsstellung zur forensisch-psychopathologischen Abklärung	
44.		Schriftliche Gutachten zur Frage der Schuldfähigkeit, insbesondere im Zusammenhang mit Intoxikationen	10
Verkehrsmedizinische Begutachtung			
45.	Ursachen der Aufhebung von Fahrsicherheit bzw. Fahreignung		
46.	Methodik der verkehrsmedizinischen Begutachtung		
47.		Schriftliche Gutachten zur Frage der Fahrsicherheit oder Fahreignung	20

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Arztrecht und Arztethik			
48.	Grundlagen von Arztrecht und Arztethik		
49.		Schriftliche Gutachten zu Behandlungsfehlervorwürfen	10
Rolle als Gutachter, Praxis der Gutachtenerstattung			
50.	Rechte und Pflichten des Gutachters		
51.	Rechtliche Rahmenbedingungen, z. B. Kausalitätstheorien in Straf- und Zivilrecht		
52.		Erstattung mündlicher Gutachten bei Gericht	50